

Ich bete an die Macht der Liebe



Gerhard Tersteegen
1697-1769

Fotokopieren ist gesetzlich verboten
und wird strafrechtlich verfolgt!

Demetrius Bortniansky (1751-1825)

Weihevoll, nicht zu langsam

Satz für Männerchor von Jakob Christ

Tenöre

1. Ich be - te an die Macht der Lie - be,
bist du mir so sehr ge - wo - gen
dei - nem teu - ren, heil - gen Na - men

Bässe

1. Ich be - te an die Macht der Lie - be,
bist du mir so sehr ge - wo - gen
dei - nem teu - ren, heil - gen Na - men

die sich in Je - su of - fen - bart, ich
und wie ver - langt dein des Herz nach mir; durch
er - öff - net sich des Va - ters Herz, da

die sich in Je - su of - fen - bart, ich
und wie ver - langt dein des Herz nach mir; durch
er - öff - net sich des Va - ters Herz, da

geb mich hin dem frei - en Trie - be,
Lie - be sanft und stark ge - zo - gen,
find ich lau - ter Ja und A - men

geb mich hin dem frei - en Trie - be,
Lie - be sanft und stark ge - zo - gen,
find ich lau - ter Ja und A - men

mit dem ich Wurm ge - lie - bet
neigt sich mein Al - les auch zu
und Trost und Hei - lung für den

mit dem ich Wurm ge - lie - bet
neigt sich mein Al - les auch zu
und Trost und Hei - lung für den

© by St. A. Braun-Peretti, Bonn a. Rh. 1956

Eigentum des Verlegers St. A. Braun-Peretti, Bonn a. Rh.

cresc.

ward; ich will, an - - statt an mich - zu
dir. Du teu - re Lie - be, höch - stes
Schmerz. O, daß dies je - der Sün - der

cresc.

ward; ich will, an - - statt an mich - zu
dir. Du teu - re Lie - be, höch - stes
Schmerz. O, daß dies je - der Sün - der

ten. *ten.*

den - ken, ins Meer der Lie - be
We - sen, du hast mich, ich hab
wuß - te, sein Herz wohl bald dich

den - ken, ins Meer der Lie - be
We - sen, du hast mich, ich hab
wuß - te, sein Herz wohl bald dich

1-2. *dim.* *p* *p*

mich ver - sen - - ken. 2. Wie
dich er - le - - sen. 3. In

dim. *p* *p*

mich ver - sen - - ken. 2. Wie
dich er - le - - sen. 3. In

3.

lie - - ben müß - - te.

lie - - ben müß - - te.